

Im **BLICK**

für alle ...



PUNKT

Juni 2015



**Jetzt erkenne ich unvollkommen, dann aber
werde ich durch und durch erkennen ...**

(1 Kor 13,11.12)



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Liebe Gemeinde!

Des Öfteren höre ich die Frage: „Wohin geht die Kirche?“

Gemeint ist dabei meistens die Frage, wie sich das Leben in unserer Kirche und in den Gemeinden weiter entwickelt. Richtig ist, dass die Kirche als Volk Gottes immer auf der Wanderschaft ist. Zum Glauben gehört darum immer auch die Bereitschaft, sich zu bewegen, die Bereitschaft zur Veränderung nach innen wie auch nach außen. Nach innen – das bedeutet: Wir sind eingeladen, uns ganz persönlich immer wieder zu fragen: Wohin geht mein Weg? Was hat Gott mit mir vor? Wozu ruft mich Gott?

So verändert sich unser Zeugnis für Gott im Laufe unseres Lebens, je nachdem, wie unsere persönlichen Lebensumstände gerade aussehen, und auch unsere Beziehung zu ihm wandelt sich. Paulus schreibt an die Korinther: „Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte ich wie ein Kind. Als ich ein Mann wurde, legte ich ab, was Kind an mir war. Jetzt schauen wir in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse, dann aber werde ich durch und durch erkennen...“ (1 Kor 13,11.12). Zu einem lebendigen Glauben und zu einem aktiven geistlichen Leben gehört es zuzulassen, dass wir im Glauben an Gott eben nicht alles durchschauen und mit unserem Verstand einsehen können. Im Gegenteil: bis zum letzten Atemzug können und dürfen wir Lernende im Glauben bleiben. Dies gilt – nach außen – auch für die so genannten kirchlichen Strukturen und Gemeindeformen. Sätze wie: „Alles soll bleiben, wie es ist“ oder „Früher war alles besser“ oder „Wir wissen, wie die Kirche Gottes Zukunft hat, die anderen haben es nur noch nicht verstanden“ machen bewegungs- und wandlungsunfähig. Sie bezeichnen ein Zuviel an Selbstgewissheit. Die einzige und ausreichende Gewissheit für uns Christen ist die, die Gott durch seinen Sohn der Kirche im Heiligen Geist gibt. Bei allen Veränderungen brauchen wir also keine Angst zu haben, denn Christus hat der Kirche die Zusage gegeben: „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“ (Mt, 28,20). Diese Zusage kann uns nichts und niemand nehmen (Vgl. Mt 16,18). An Christus als der Quelle, die unserem Glauben erst Gewissheit gibt, in all unserem Tun Maß zu nehmen, ist das entscheidende Kriterium für jede Gemeinschaft aus dem Glauben. Nicht wir machen die Zukunft der Kirche, sondern er ist die Zukunft der Kirche. „Alle sollen eins sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast“ (Joh 17,21). Darum bittet Jesus den Vater. Für uns kann das nur heißen: wir sind mit unserem Denken und Handeln in und mit der Kirche immer dem Dienst an der Einheit verpflichtet. Die Einheit der Christen war schon in ihren Anfängen nicht selbstverständlich. Darum mahnt Paulus die Gemeinde von Ephesus: „Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe, und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält“ (Eph 4,2.3).

Das ist Gabe und Aufgabe zugleich!

Ihr/Euer

Pastor Guido FLuthgraf

Informationen aus den Gemeinden

Für alle

Wallfahrt zum Matthiasgrab nach Trier

Mit dem Thema „Zur Freiheit berufen.“ machen sich auch in diesem Jahr wieder die Pilger der „Jugendpilgergruppe - Meerkamp“ auf ihren 220 km weiten Weg zu Fuß durch die Eifel zum Apostelgrab des Hl. Matthias nach Trier. Wir sind in der Zeit vom 30. Mai bis 7. Juni 2015 unterwegs.

Lukas Birrewitz, Buschbellstr. 31, 41238 Mönchengladbach, Tel: 02166-3961666

Kollekte der Kommunionkinder

Die Kollekte der Kommunionkinder für das Paullädchen ergab 318,21 Euro. Den gleichen Betrag haben wir unserem Partnerschaftsprojekt Offinso in Ghana überwiesen sowie für die Erdbebenkatastrophe in Nepal. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender.

Konzert zum Chorjubiläum im November

ProGereo sucht interessierte Chorsänger/-innen

Am Sonntag, den 22. November 2015, um 17.00 Uhr veranstaltet der Projektchor ProGereo anlässlich seines 10-jährigen Chorjubiläums ein Konzert in der Pfarrkirche St. Gereon. Auf dem Programm stehen die musikalischen Highlights der vergangenen Jahre, u.a. dargeboten als vierstimmige Literatur mit instrumentaler Begleitung und A capella Gesang. Die ersten Proben sind am Mittwoch, den 10. Juni 2015, 17. Juni 2015 und 24. Juni 2015 um 20.00 Uhr im Gereonshaus, Vikarienweg 2. Alle übrigen Proben finden nach den Sommerferien jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gereonshaus statt.

Dieses Konzertprojekt bietet die Möglichkeit, innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens zu musizieren und zugleich an der Erarbeitung und Aufführung anspruchsvoller Chormusik teilzunehmen. Weitere Infos zum Konzert werden von Klemens Rösler (Chorleiter) während der ersten Probe bekannt gegeben.

St. Gereon, Giesenkirchen



Katholische Frauengemeinschaft
St. Gereon Giesenkirchen
www.kfd-giesenkirchen.de

Programm für Juni 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Do. 11.06.	9.00- 11.00 Uhr	Frühstückstreff	Gereonshaus
Montags- Freitags	9.30- 11.00 Uhr	Spielgruppe Anm.: Bettina Regniet Tel. 132596	Gereonshaus

Pfarrfest in St. Gereon am 14. Juni 2015

Wir feiern am Sonntag, den 14. Juni 2015, unser diesjähriges Pfarrfest und beginnen mit dem Gottesdienst um 11.00 Uhr. Danach bieten wir für die Kinder Spiele, Basteln, Waffeln und einen Luftballonwettbewerb (14.00 bis 15.00 Uhr). Für das leibliche Wohl gibt es einen Sektstand, Leckeres vom Grill, Kuchen und Kaffee im Gereonshaus und kalte Getränke am Pavillon.

Eingeladen sind alle und der Erlös ist für die Kniepolster in St. Gereon gedacht. Wer uns mit einem Kuchen unterstützen möchte, kann diesen bitte ab 10.00 Uhr im Gereonshaus abgeben.

Pfarrerrat St. Gereon Giesenkirchen

Hochkarätiges Orgelkonzert in St. Gereon Giesenkirchen

Der Orgelförderverein lädt am Montag, den 22. Juni 2015, um 20.00 Uhr zum Orgelkonzert in die Pfarrkirche St. Gereon Giesenkirchen ein.

Der italienische Meisterorganist Paolo Oreni, einer der besten Konzertorganisten unserer Zeit, wird dieses Konzert am neuen Spieltisch der Wilbrand/Scholz-Orgel gestalten und dabei ausgewählte Orgelwerke u.a. von Bach (Toccatina und Fuge in F-Dur 540), Mozart (Fantasia in f-moll KV 608) und Widor (Allegro vivace aus den V Symphonie Op. 42) sowie Improvisationen zu Gehör bringen.

Paolo Oreni wurde 1979 in Treviglio, Italien, geboren. Am Musikalischen Institut in Bergamo besuchte er die Klasse für Orgel und Orgelkomposition. Im Jahre 2000 begann er sein Studium an der Musikhochschule in Luxemburg, später studierte er in Zürich und Paris. Nachdem er Preise in mehreren internationalen Wettbewerben gewonnen hatte, bekam er Stipendien in Italien und Luxemburg. Er übt eine rege Konzerttätigkeit mit etwa 100 Konzerten pro Jahr aus und spielt mit Erfolg als Solist bei den berühmtesten und wichtigsten Orgelfestivals. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Orgel wird gebeten.

St. Josef, Schelsen

Frauengemeinschaft Schelsen

Frauenfrühstück ist am 16. Juni 2015 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal. Im Juli fällt das Frühstück wegen der Sommerferien aus.

Beim **Pfarrfest** am 20. Juni 2015 bieten wir traditionsgemäß Kaffee und Kuchen an. Kuchenspenden, über die wir uns sehr freuen würden, können ab 12.00 Uhr im Pfarrsaal abgegeben werden.

Sommerferienbeginn-Fahrradtour St. Josef Schelsen

Wie auch in den letzten Jahren lädt der Pfarreirat St. Josef Schelsen am 24. Juni 2015 zur gemeinsamen Radtour mit Stationen ein. Treffpunkt für alle Teilnehmer ist um 18.30 Uhr zum Gottesdienst, bzw. danach vor der Pfarrkirche.

Unser Leben sei ein Fest ... Pfarrfest Schelsen

Am Samstag, den 20. Juni 2015 beginnt mit dem Gottesdienst um 14.30 Uhr das Pfarrfest in St. Josef Schelsen. Jeder ist herzlich eingeladen mit zu feiern!

Nach dem Gottesdienst gibt es auf dem Gelände hinter der Kirche und dem Kindergarten Spielangebote für Kinder. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Schöne Gewinne erwarten die kleinen oder großen Teilnehmer des Gemeinde-Postenlaufes von 17.00 bis 18.00 Uhr. Von 16.00 bis 18.00 Uhr findet der Schützenbasar statt. *

Ab 19.00 Uhr spielt die Oldie-Band F&B, der Weinstand wird eröffnet und auch das bewährte Grillteam sorgt für Sie. Der Erlös ist für die Sanierung der Pfarrsaal-Toiletten bestimmt.

Der Pfarreirat freut sich über rege Teilnahme.

***Schützenbasar**

Die Bruderschaften helfen den Pfarren, wir möchten mit einem „Schützenbasar“ den Schützen helfen, und dafür bitten wir um ihre Unterstützung. Schauen Sie in ihre Schränke, durchstöbern Sie ihre Speicher und Keller. Wer hat noch gut erhaltene Schützenartikel (Hut, Jacke, Hose, Krawatte, etc.), die nicht mehr benötigt werden. Überlegen Sie sich, wie viel Ihnen ihre Sachen noch wert sind, oder ob Sie diese für den guten Zweck spenden möchten. Der Pfarreirat wird sich um die Abwicklung des Basars kümmern, damit Sie unbeschwert feiern können. Gelegenheit, die „Schützenartikel“ abzugeben, sind am Samstag, den 30. Mai 2015 und am 6. Juni 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie am Montag, den 15. Juni 2015 von 18.00 bis 20.00 Uhr bei Hartmut (Hardy) Dückers, Hampesweg 29, Schelsen.

St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp

Seniorentreffen

Das nächste Seniorentreffen findet am Donnerstag, den 11. Juni 2015, um 15.00 Uhr im Marienheim statt. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Pfarrfest

Bitte vormerken: Unser diesjähriges Pfarrfest findet am Samstag, 29. August, 2015, statt.

Geplant sind wieder vielseitige Aktivitäten für Jung und Alt, damit es ein schöner Tag für alle werden kann!

Frauengemeinschaft Schelsen

Der **Helferinnenkreis der Frauengemeinschaft** trifft sich am Mittwoch, den 3. Juni 2015, ab 15.00 Uhr im Marienheim.

Gemeindefrühstück für **ALLE** ist am 10. Juni 2015 ab 9.00 Uhr im Marienheim.

St. Paul, Mülfort

Pfarrei-Rat

Die nächste Pfarreirat-Sitzung von St. Paul ist am Montag, dem **1. Juni 2015** um 19.30 Uhr im Pfarrhaus an der Altenbroicher Str. 40.

Fronleichnam

Am Donnerstag, dem **4. Juni 2015**, ist die Hl. Messe unserer GdG zum Fest Fronleichnam **in St. Paul Mülfort schon um 9.00 Uhr.**

Die **Prozession** zieht **anschließend in Richtung St. Gereon**, wo nach dem Schlusssegnen, wenn das Wetter es zulässt, eine Begegnung im Pfarrgarten geplant ist.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Erstkommunion der Chaldäischen Gemeinde

Am Sonntag, dem **7. Juni 2015**, feiert die Chaldäische Gemeinde um 11.30 Uhr Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Paul.

Seniorenachmittag

Alle Mitglieder der Gemeinde St. Paul, die 80 Jahre und älter sind, sind herzlich zum Seniorenachmittag am **Mittwoch, dem 10. Juni 2015**, eingeladen.

Er beginnt um 15.00 Uhr mit einer Hl. Messe, danach ist ein gemütliches Beisammensein bei **Kaffee und Kuchen** im Begegnungsraum unserer Kirche geplant.

Anmeldung erbeten bei:

Brigitte Kuck, Ry, 1 69 83 oder Gisela Walter, Ry, 2 62 52 83

Kinder- und Familienwortgottesdienst

Am **14. Juni 2015** werden die „Schulkinder“ der KiTa St. Paul um 9.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in unserer Pfarrkirche, der von den Kindern mitgestaltet wird, aus dem Kindergarten entlassen. Hierzu laden sie alle Gemeinemitglieder herzlich ein.

Kirchenkaffee

Am Sonntag, dem **14. Juni 2015**, lädt der Pfarreirat nach dem Kinder- und Familiengottesdienst in St. Paul wieder zu Kaffee, Tee, Saft, Wasser und netten Gesprächen vor der Kirche ein.

Pau(I)lädchen:

Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen (unserer GdG) zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen. („Schutzgebühr“)

Die Öffnungszeiten vom Pau(I)lädchen im Juni 2015

Donnerstag 11. Juni 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 25. Juni 16.00 bis 18.00 Uhr

**Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,
Stadtsparkasse Mönchengladbach
IBAN: DE99 3105 0000 0000 1776 67,
Stichwort: Paullädchen**

Sonstiges

Unsere Chöre proben – singen Sie mit!

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr



Marienheim Meerkamp

ProGereo:

jeden zweiten und vierten Mittwoch;
die Proben finden um 20.00 Uhr statt.

Gereonshaus Giesenkirchen

Choralschola:

jeden vierten Freitag;
die Proben finden um 19.30 Uhr statt.

Kirche St. Gereon, Giesenkirchen

Einladung zu Kursen

in das Ruhegebet mit Thomas Dadder:

Ich möchte auf eine Einladung von Thomas Dadder hinweisen. In Kursen möchte er die Teilnehmer in das kostbare Ruhegebet einführen. Es ist eine sehr alte Gebetsform, die die Erfahrung der Wüstenväter aufgreift. Sie haben im 3. und 4. Jahrhundert durch den konsequenten Rückzug in die Stille, in

Auseinandersetzung mit den eigenen Seelenkräften vor Gott und durch Vereinfachung und Verkürzung der Gebetsworte immer tiefer in das Geheimnis der Gottesgegenwart gefunden.

Pastor Guido Fluthgraf

Kurstermine:

- 25.06. – 28.06.2015 Salvatorianerinnen-Kloster, Kerpen-Horrem
30.07. – 02.08.2015 Gästehaus St. Josef, Garmich-Partenkirchen
23.10. – 25.10.2015 Salvatorianerinnen-Kloster, Kerpen-Horrem
26.11. – 29.11.2015 Salvatorianerinnen-Kloster, Kerpen-Horrem

Anmeldung bei Thomas Dadder (Tel. 01 51 / 23 46 57 30). Kursgebühr jeweils Euro 50,00 (inkl. Buch „Das Ruhegebet einüben“, 2 DVDs und ein Begleitheft zum Kurs).

Pfingsten – Lust zu leben

Ein Brausen kam vom Himmel, Feuer erfüllte die Köpfe und Herzen der Jünger Jesu. Aus verängstigten Menschen wurden begeisterte Prediger. Pfingsten macht Lust zum Lieben und Lachen, zum Spielen und Spinnen, zum Feiern und „Aus-sich-heraus-gehen“. Die Schöpfung hat in uns einen Genossen, der nur leben kann, wenn er auch will. Das ist eine grandiose Ehre für den Menschen: Er ist um Einverständnis gebeten, hier zu sein. Die Tiere müssen existieren, der Mensch aber ist eingeladen, am Leben teilzunehmen. Er kann auch unter viel oder wenig Verzweiflung „sein Sterbchen machen“. Das Leben scheint inklusive aller Mühen sehr empfehlenswert, die Flucht von hier weg ist die Ausnahme, kommt unserem Sterben nur zuvor. Nicht das Leben wird verneint, sondern das Leben unter diesen Bedingungen wird abgestellt in der Hoffnung auf Neuland irgendwie.

Der Stoff, aus dem die Lebenslust ist

Weil wir aber leben wollen müssen, brauchen wir dringend Heiligen Geist, den Stoff, aus dem die Lebenslust ist. Es gibt viel Müdigkeit, Rückzug vor die Glotze, dumpfes Schweigen. Viele sind erstarrt, wissen nicht weiter. Oder sie fuhrwerken mit Menschen rum, saugen aus, produzieren Krieg, lassen Gehässigkeiten los. Wir brauchen den heiligen Geist, den Stoff aus dem die Freude ist. Nicht Schadenfreude, nicht sich ins Fäustchen lachen, wieder jemanden über den Tisch gezogen zu haben, sondern helle Freude eben. Da lebt man gern und mag es, dass andere auch zurechtkommen. Viel wird um des Geldes willen unternommen, das hat von ferne auch mit heiligem Geist zu tun. Geld ist ein Gleitmittel, das unsere Begabungen zueinander kompatibel macht. Aber fast alles Schöne ist zum Glück umsonst, wenn auch nicht billig: fast alles Köstliche, Verstehen, die Liebe, die Zeit, das Schauen und Merken ist für kein Geld zu haben. Vielleicht ist Aufmerksamkeit der Stoff der Stoffe, das Fluidum des Verstehens.

Freude an Menschen und an sich selbst

Die Lust, sich gut zu fühlen, hängt sehr mit Freude an Menschen zusammen. Sympathie austauschen, Gemeinsames mögen und bewirken, bereden und beschaffen, das hebt. Andere mögen viel Lebenswillen aus der Natur zu schöp-

fen. Sie gucken den Bäumen, den Gärten, den balgenden Hunden die Freude am Dasein direkt ab. Andere gehen segeln und sind abends im Hafen unter Gleichgesinnten. Und es gibt noch Tausende weitere Stoffe und Muster von Lebenslust. Ist man nicht bei Trost oder schwach auf den Beinen, dann denkt man auf Besserung hin, entwickelt Instinkt, durch- und klarzukommen und bittet „Oh Geist hilf unsrer Schwachheit auf“. In uns ist ein Sog zur Freude. Wir müssen eine Lust sein, irgendwem und zunächst mal uns selbst. In uns sind viele kleine Depots angelegt, die speisen uns mit Elan. Dass es wieder mal zu einer Inbrunst kommt, zu einem In-brennen, einer Begeisterung, die hebt und weitet, dieses Wünschen, ist doch in dir, Mensch! Auch dass du deine Arbeit kannst, ist doch ein Glück. Du hast was, das andere brauchen. Musst du so viel stöhnen? Sag nicht mehr so viel „Ich muss, ich muss“. Sieh doch hin, du willst doch; nur in der Konsequenz dieses Willens sind dann auch Mühen zu erledigen. Deine Gestimmtheit soll voll heiligem Geist sein, also Energie der Liebe beflügeln dich. Wisse dich als Mensch, der das Miteinander günstig beeinflusst. In dir sind gute Kräfte gespeichert. Die können die Bosheitsquanten in Schach halten. Der Geist helfe unserer Schwachheit auf!

Kirche – springender Brunnen für heiligen Geist

Ein springender Brunnen für heiligen Geist ist die Kirche - unermesslich, was an Güteenergien durch die Christenheit sich zieht, bei allem Jammer auch. Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche. Die Gründungsgeschichte erzählt, dass Brausen vom Himmel die Menschen erfasste, und Flammen zerteilt wie von Feuer, auf ihren Häuptern tanzten und jeder hörte sie die großen Taten Gottes reden, jeder in seiner Sprache. Tun wir einander die großen Taten Gottes an - das Glück zu leben, zu lieben zu hoffen und noch gern hier zu sein. Wir sind berufen, einander das Leben als gut zu dolmetschen. Die großen Taten Gottes in deiner Sprache vernimmst du, wenn du dich als große Tat der Allmacht begreifst. Doch, denk gut von dir, Gott hat dich ja erfunden, er liebt dich und braucht dich. Wie wir das Gutheißen überbringen zum Nächsten ist ein ganz besonders kreativer Akt. Denn wir sind aus sprödem Material und schwierig, wir machen ja oft genug unsere eigene Arbeit schlecht, geschweige, dass wir des Nächsten Werk sehr schätzten.

Heiliger Geist so nötig wie frische Luft

Darum brauchen wir nächst frischer Luft vor allem Heiligen Geist, in der Familie, im Betrieb, in unsern eigenen vier Wänden. Wir brauchen dringend ein gutes Gefühl für einander, müssen uns fördern statt uns niederzumachen. Beten wir um den Geist der guten Ganzheit, entdecken wir uns als Bruchstücke, die von der Liebe ganz gemacht werden.

Lebe gut, lache gut, mache deine Sache gut, stärk dich an Pfingsten.

Traugott Giesen

Traugott Giesen lebt und arbeitet als Inselepastor auf Sylt. Er schreibt regelmässig Kolumnen für die Zeitschrift „Die Welt“ und hat zahlreiche Bücher zu christlichen Themen veröffentlicht.

aus: Andere Zeiten, Magazin zum Kirchenjahr, www.anderezeiten.de

So erreichen Sie uns	Telefon
Pastor Guido Fluthgraf	970 26 73
Priesternotruf	Mobil: (01 72) 24 24 277
Pfarrvikar Oliverdom Oguadiuru	Mobil: (0152) 10 50 76 94
Diakon Klemens Kölling	98 24 07
Gemeindereferent Manfred Kutsch	9 70 26 72
Zentrales Pfarrbüro Konstantinplatz 1	970 26 70
Anke Jansen (Di. bis Fr. von 10-12 Uhr und Do. von 15-17 Uhr)	Fax: 9 70 26 79
e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de	
Kirchenverwaltung: Irmgard Kluck	9 70 26 71

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Juli 2015

ist der 18. Juni 2015

Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach

Gottesdienste im Juni 2015, Teil 1

Dienstag	02.06.	20.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	03.06.	10.30 Uhr 16.00 Uhr 16.00 Uhr 18.30 Uhr	Wortgottesfeier Rosenkranzgebet Wortgottesfeier Hl. Messe	Käthe-Strötges-Haus St. Gereon Caritaszentrum St. Josef
Fronleichnam	04.06.	9.00 Uhr	Fronleichnamfeier, anschl. Prozession v. St. Paul nach St. Gereon	St. Paul
Freitag	05.06.	17.45 Uhr 18.30 Uhr	Beichte Hl. Messe	St. Gereon St. Gereon
Samstag	06.06.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	07.06.	9.30 Uhr 9.30 Uhr 11.00 Uhr 11.30 Uhr 13.30 Uhr	Wortgottesfeier ohne Komm. Hl. Messe Hl. Messe / Kinderkatechese Erstkommunion d. Chaldäer Messe Syrisch-Orthodoxe G.	St. Josef St. Paul St. Gereon St. Paul St. Paul
Dienstag	09.06.	20.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	10.06.	15.00 Uhr 16.00 Uhr 18.30 Uhr	Seniorenmesse Rosenkranzgebet Hl. Messe/Messdienermesse	St. Paul St. Gereon St. Josef
Donnerstag	11.06.	8.30 Uhr 16.00 Uhr 17.45 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst Wort-Gottes-Feier Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Gereon Caritaszentrum St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	12.06.	10.30 Uhr 17.45 Uhr 18.30 Uhr	Abschlussgottesdienst Gemeinschafts- hauptschule Dohr Beichte Hl. Messe	St. Paul St. Gereon St. Gereon
Samstag	13.06.	18.00 Uhr	Kinder- u. Familienmesse 	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	14.06.	9.30 Uhr 9.30 Uhr 11.00 Uhr 14.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier ohne Komm. Hl. Messe Tauffeier Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Josef St. Paul St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt St. Paul St. Gereon
Dienstag	16.06.	20.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	17.06.	16.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Gereon St. Josef
Donnerstag	18.06.	8.00 Uhr 17.45 Uhr 18.30 Uhr	Schulgottesdienst Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Paul St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt

Gottesdienste im Juni 2015, Teil 2

Freitag	19.06.	17.45 Uhr 18.30 Uhr	Beichte Hl. Messe	St. Gereon St. Gereon
Samstag	20.06.	9.00 Uhr 14.30 Uhr 18.00 Uhr	Ökumenischer Abiturgottesdienst Gymn. Hl. Messe zum Pfarrfest Hl. Messe	St. Gereon St. Josef St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	21.06.	9.30 Uhr 9.30 Uhr 11.00 Uhr 12.15 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Wortgottesfeier ohne Komm. Hl. Messe Hl. Messe Tauffeier Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Josef St. Paul St. Gereon St. Gereon St. Paul St. Gereon
Dienstag	23.06.	20.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	24.06.	16.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Gereon St. Josef
Donnerstag	25.06.	8.30 Uhr 16.00 Uhr 17.45 Uhr 18.30 Uhr	Abschlussschulgottesdienst Wortgottesfeier Rosenkranzgebet Hl. Messe	St. Gereon Caritaszentrum St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	26.06.	8.00 Uhr 8.00 Uhr 17.45 Uhr 18.30 Uhr	Schuljahresschlussgottesdienst Gymnasium Abschlussschulgottesdienst KGS Meerkamp Beichte Hl. Messe	St. Gereon St. Mariä Himmelfahrt St. Gereon St. Gereon
Samstag	27.06.	15.00 Uhr 18.00 Uhr	Trauung Mroos Hl. Messe	St. Mariä Himmelfahrt St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	28.06.	9.30 Uhr 9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Wortgottesfeier ohne Komm. Hl. Messe Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Josef St. Paul St. Gereon St. Paul St. Gereon
Montag	29.06.	18.30 Uhr	Hl. Messe Hochfest Peter und Paul	St. Gereon
Dienstag	30.06.	20.30 Uhr	Komplet	St. Gereon